

Maurmer Post



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

Bald kann in der Schiffflände wieder getafelt werden – drinnen und draussen

Frühlingserwachen mit Verspätung



Das Warten scheint zuende: die Schiffflände vor der Wiedereröffnung. Bilder: zVg

Die letzte «Uustrinkete» fand im September 2020 statt. Seit diesem Zeitpunkt befindet sich im Restaurant Schiffflände eine Baustelle. Das Warten hat ein Ende. Die Pächterin Remimag AG kündigt eine Wiedereröffnung auf Frühjahr 2024 an.

Unzählige Anfragen nach einem Zeitpunkt der Wiedereröffnung von der Bevölkerung und auch der Politik im Kantonsrat wurden vom Kanton und der zuständigen Baudirektion nur sehr vage beantwortet. Die Remimag Zeitung «à la minute» liegt in den Gastrobetrieben dieser Firma auf. In der neusten Ausgabe künden bunte Bilder und grosse Buchstaben «Genuss am Greifensee» an.

Landbeiz und Selbstbedienung

Es ist tatsächlich soweit. Die Anfrage bei der Remimag bestätigt die Wiedereröffnung im Frühjahr 2024. Weitere Details wollte die Firma indessen mit einem Verweis auf eine demnächst erscheinende Pressemitteilung nicht erteilen. Auch zum rekordlangen Umbauverlauf wollte sich Remimag nicht äussern. In der Remimag-Zeitung ist zur Wiedereröffnung die Rede von einem «Ju-

wel am Greifensee» mit «rustikaler Landbeiz» und einem «romantischen Seerestaurant» sowie einer «Seeterrasse mit Selbstbedienung». Zusätzlich wird ein Saal im Obergeschoss mit bis zu 160 Plätzen angepriesen. Damit wird das bekannte Schiffflände-Konzept für Familien- und Firmenanlässe in lauschiger Umgebung aufrechterhalten. In der Küche soll mit «saisonalen Zutaten der Region» gekocht werden. Dieses Versprechen zumindestens gilt es dann zu überprüfen. Normalerweise kaufen Gastrokettensentral ein und «regionale Zutaten» verkommen zu Lippenbekenntnissen des Marketings. Mit der angekündigten Wiedereröffnung endet eine sehr lange Umbauzeit mit einer zuletzt terminierten Wiedereröffnung auf den Herbst 2023 wo diese ursprünglich auf Herbst 2022 angedacht war. Was die Gründe der

Verzögerungen sind, lässt sich nur schwer errurieren. Und selbst der Kantonsrat hat sich damit mit einer Anfrage an den Regierungsrat des Kantons Zürich als Besitzerin der Schiffflände auseinandergesetzt. Bei den zahlreichen Wanderern und Ausflüglern am Greifensee machte das geschlossene Gebäude zuletzt als «Gespensterhaus» die Runde und erzeugte überall Unmut und die Frage wurde gestellt, wie der Staat es sich leisten kann, so lange umzubauen.

7 Millionen Franken Kosten

Immerhin: Die Schifffahrtsgenossenschaft Greifensee SGG ist in die Lücke gesprungen und hat mit ihrem Pop-Up Restaurant «Seebrise» ein kleines Angebot für hungrige und durstige Besucher der Schiffflände bereitgehalten. Die Rechnung für den Kanton und damit den Steuerzahler dürfte eine happige sein. Nach bloss rund zwanzigjähriger Nutzungszeit kommt die Sanierung auf sieben Millionen Franken zu stehen. Nach letzten Informationen der Baudirektion soll dieser Rahmen immerhin nicht überzogen werden. Dazu kommen nun ganze vier Jahren entgangener Pachtzinsen. So, oder so; auf die Wiedereröffnung des Klassikers «Schiffflände» darf man sich nun definitiv freuen.

Christoph Lehmann



Ostern 2024 in der Schiffflände?

EDITORIAL



Liebe Leserinnen,
liebe Leser

Maur ist nicht einzigartig – sondern eine von 2148 Gemeinden der Schweiz. Im Gemeindeverzeichnis wurde uns die unscheinbare Nummer 195 verpasst. Mit 10'744 Einwohnern ist Maur deutlich grösser als das kleinste Dorf der Schweiz, Corippo im Verzascatal (mit 14 Einwohnern), aber viel kleiner als die grösste Gemeinde des Landes – Zürich mit 421'000 Bewohnern.

Maur steht in gewissem Sinne für die helvetische Politik und Gesellschaft. Was für die Schweiz der Gotthardtunnel, ist für uns die Baustelle in Aesch (Seite 3). Was für das ganze Land der darben Service-public, ist für uns das Ende des Bankomats in Ebmatingen (Seite 9). Und wenn die Schweiz über Dominic Stricker als Nachfolger von Roger Federer jubelt, freuen wir uns mit dem Flynn Thomas (Seite 9).

Last but not least drängen wir mit mehr oder weniger grosser Vehemenz nach Bern. Unter den 1341 Zürcherinnen und Zürchern, die sich am 22. Oktober um einen Platz im Parlament bewerben, steigen neun Kandidat(inn)en aus der Gemeinde Maur ins Rennen.

Materialtechnisch bedeutet die Kandidatenflut eine grosse Herausforderung. Angesichts der Rohstoffknappheit bestellte die kantonale Drucksachen- und Materialzentrale im Sommer 2022 170 Tonnen Papier allein für die Nationalratslisten. Mit anderen Worten: Wählen und Abstimmen produziert viel Abfall – nicht nur politischen. Aber dafür ist nicht Maur verantwortlich.

Ein schönes Wochenende!
Thomas Renggli

BAUSTELLE IN AESCH

Vollsperrung 3

Der Unmut wächst. Doch es gibt auch Goodnews.

FÜR TRENDIGE FRISUREN!
Wir setzen Ihre Stylingwünsche professionell um.



Marcella Verrone, Margrit Kalt, Sharon Freiburghaus

Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurneuhoef.ch
Mo–Fr 8–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr

NEUHOEF
COIFFEUR

BANG & OLUFSEN

mahler AUDIO VIDEO
Sehen & Hören neu erleben

Mahler Audio Video
Wilstrasse 17
8600 Dübendorf
Telefon 044 821 03 11, www.mahler.ch



**Seit über 110 Jahren
auf der Höhe!**

Fritz Looser Söhne
Kaminfegersgeschäft
Dachdeckergeschäft
Steil- und Flachdach
Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich
Magazin in 8122 Binz Tel. 044 251 49 76
r.looser@greenmail.ch Fax 044 251 49 91
www.loosersoehne.ch

**Garagenplatz
mit Ladestation 22kW**

in Einstellhalle an der
Gassacherstrasse 12
in Binz zu vermieten für

CHF 170.-/Monat

Anfragen an:
Urs Leimann,
Tel. 079 400 54 16
urs.leimann@activaswiss.ch



ASM
Andreas Schnetzer
Malergeschäft

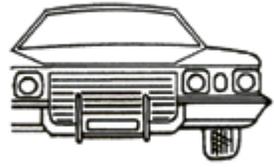
Malerarbeiten
Bodenbeläge

SEIT
30 JAHREN
QUALITÄT
AUS DER
GEMEINDE

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

NEU IN MAUR:

GARAGE SCHMID



AN & VERKAUF
REPARATUREN
ALLER MARKEN

G. SCHMID

Fällandenstrasse 16, 8124 Maur
Tel. 044 / 826 14 00
godis.autocenter@bluewin.ch

Maurmer Post

**Inserateannahme
und -beratung:**

Gabi Wüthrich
☎ 044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:
Freitag, 17.00 Uhr

Maler Mäder
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovationen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



Malergeschäft Mäder
Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

Immobilienvermittlung
mit Herz und Verstand

Kompetente und engagierte Begleitung
beim Kauf & Verkauf Ihrer Immobilie

Marco Müller
RE/MAX Uster, Bahnhofstrasse 1
CH-8610 Uster, T 044 943 60 99



Meine Immobilie. Mein Zuhause.

 **RE/MAX**

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 16 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



Die Vollsperrung der Aeschstrasse wird den Umfahrungsverkehr weiter erhöhen

Endstation Aesch

Für 21 Tage ist die Aeschstrasse für den Durchgangsverkehr komplett gesperrt. Das sorgt vor allem auf den Umfahrungs-routen für Ärger. Doch es gibt auch gute Neuigkeiten.

Lars Olböter ist mit der Geduld am Ende. Der Bewohner der Eggstrasse in Maur ärgert sich schon seit Monaten über den markant gestiegenen Durchgangsverkehr vor seiner Haustür. Der Grund für die permanente «Rushhour» liegt in der Grossbaustelle auf der Aeschstrasse. Zwar führen die offiziellen Umfahrungsrouen über Kantonsstrassen – und damit grossräumig um die Gemeinde herum – doch jedes halbwegs taugliche Navigationsgerät findet den direkten Weg ans Ziel. Und der führt in der Regel über die Hell- und Eggstrasse zur reformierten Kirche Maur und damit über sonst vor allem landwirtschaftlich genutzte «Sammelstrassen» und direkt in eines der am dichtesten besiedelten Wohnquartiere der Gemeinde, wo sonst die Kinder gefahrenlos auf der Strasse spielen und niemand Angst vor Schwerverkehr hat.

Lastwagen trotz Fahrverbot

Seit aber die Aeschstrasse in eine Richtung gesperrt ist, hat nicht zuletzt die Lastwagenfrequenz (trotz Fahrverbot) merklich zugenommen. Und weil ab dem 9. Oktober für drei Wochen auf der Baustelle eine Vollsperrung für den Durchgangsverkehr besteht, befürchtet Olböter, dass der Verkehr auf der Hell- und Eggstrasse in dieser Zeit weiter zunimmt.

Deshalb richtete er sich mit einem Schreiben an den Projektleiter auf dem Zürcher Tiefbauamt, Pascal Schneider, und unterbreitete einen Lösungsansatz: «Man könnte die Hellstrasse und Eggstrasse während der Bauarbeiten ebenfalls sperren, so dass die geplante Umleitung über die Zürich- und Rellikonstrasse tatsächlich funktionieren wird.»

Projektleiter Schneider antwortete schnell – auf den Vorschlag eintreten wollte er aber nicht. «Er blieb sehr unverbindlich», sagt Olböter. Auch die Nachfrage auf der Kommunikationsabteilung des



Fast kein Durchkommen: In Aesch braucht es noch lange viel Geduld. Bilder: TRE

Tiefbauamts führte zu keinem anderen Ergebnis. Thomas Maag, der stellvertretende Leiter der Kommunikation, sagt immerhin: «Im Moment haben wir Vorsprung auf das Bauprogramm.» Die Rede ist von vier bis fünf Wochen. Am bestehenden Verkehrsregime wolle man aber festhalten: «Das Einbahnregime gilt auch nach der Vollsperrung wieder. Wann es aufgehoben werden kann, hängt vom Baufortschritt ab.»

Zweispurig wäre möglich

Dass direktbeteiligte Bauchfachleute (hinter vorgehaltener Hand) sagen, dass der Verkehr mit Lichtsignalanlagen durchaus zweispurig geführt und so der Umfahrungsverkehr minimiert werden könnte, ändert an dieser Einschätzung nichts. Deshalb lässt sich ein Verdacht nicht von der Hand weisen: Hier werden in einer weit entfernten Amtsstube Entscheidungen gefällt, die mit den örtlichen Begebenheiten nicht immer korrespondieren.

Dies sorgt nicht nur bei Lars Olböter für Unverständnis. Mittlerweile läuft bereits die zweite Unterschriftensammlung, mit der die Gemeinde zum Handeln animiert werden soll. Nadine Michel, Anwohnerin der Eggstrasse, hat eine Petition unter dem Titel «Untragbare Verkehrssituation an

der Eggstrasse in Maur» lanciert. In ihrem Einführungstext schreibt Michel unter anderem: 'Das Schlafen an dieser Strasse ist nicht mehr möglich. Ab 5.00 Uhr fliesst so viel Durchgangsverkehr, dass an Nachtruhe schlicht nicht mehr zu denken ist. Im Sommer das Fenster auch in der Nacht geschlossen halten zu müssen, war eine Qual.' Zudem sei die Sicherheit der Anwohner, Kinder und Haustiere nicht gewährleistet, da die Stimmung und das Verhalten vieler Verkehrsteilnehmern derart aggressiv und bedrohlich ist: «Dass zudem zu schnell gefahren wird, ist ein lange bekanntes Problem». Eine gelebte Nachbarschaft, zu der auch mal ein Gespräch auf dem Trottoir oder beim Brunnen gehört geht nicht mehr, zu laut ist der Verkehr.

Misstand bis im Juli 2024

Daran dürfte sich so schnell nichts ändern. Trotz Vorsprung auf den Bauplan werden die Arbeiten mindestens bis im Juli 2024 dauern. Und so werden sich die Autofahrer auch in den kommenden Monaten den kürzesten Weg selber suchen. Und der orientiert sich nicht zwingend an den Vorstellungen der kantonalen und kommunalen Behörden, sondern am gesunden Menschenverstand und dem optimalen Zeit- und Kostenmanagement. Nicht alle können sich den Luxus leisten, von einer gut honorierten Position aus, an der Realität vorbeizuplanen.

Thomas Renggli



Nadelöhr: Ein Lastwagen rollt – trotz Fahrverbot – die Hellstrasse herunter.

Heimvorteil.

1 Giga für 59.–

Jetzt
sparä.

Internet aus der Region.
gga.ch

GGAmaur
Genau mit uns.



leichter durchs leben
PERSONAL TRAINING

Antara Rücken- und Bewegungskurse

Innovatives Kleingruppentraining mit hoher Präzision: gesunder Rücken, flacher Bauch, kräftiger Beckenboden. Ort: Fällanden. Montag 19.30 – 20.30 Uhr oder Freitag 08.15 – 09.15 Uhr. Von Krankenkassen anerkannt.

Nordic Walking / ALFA Technik: Einsteiger-, Refresher- und Schnupperkurse | Von Krankenkassen anerkannt.

Personal Training – in meinem Personal Training bist Du der Chef: minimaler Aufwand, maximaler Erfolg!

Anmeldung und Infos: [Silvie Kehl](mailto:Silvie.Kehl@leichterdurchsleben.ch) | Tel. 078 845 61 05
info@leichterdurchsleben.ch | leichterdurchsleben.ch

**Maurmer
Post**

WAS VOR DER TÜR
PASSIERT

Haben Sie Lust, auf der Forch eine Kinderkrippe/Hort zu gründen?

Wir haben die passende Lokalität dazu.
Im ruhigen Wohnquartier «im Bränneli» im
Dorfteil Aesch wird eine Lokalität frei.

Interessiert?

Dann melden Sie sich bitte bei
P. Widmer unter 079 416 08 45.

Komplementär Therapie eidg. Diplom
Craniosacral Therapie
Yoga Therapie
Meditation
von Krankenkassen anerkannt

- ③ löst Verspannungen
- ③ befreit von Schmerzen
- ③ unterstützt das innere Gleichgewicht und die Selbstheilungskräfte

**BARBARA
CRITTIN**
Therapeutin

T +41 79 504 93 59
crittin444@gmail.com
www.barbaracrittin.ch
Bundtacherstrasse 4a, 8127 Forch

Sichere Zukunft für
Gewerbe und Mittelstand

KMU
geprüft
KEV

Wieder in den
Nationalrat
Am 22. Oktober 2023

**Bruno
Walliser**

bisher

2X auf
Ihre Liste!

In den Ständerat:
Gregor Ritz
zusammen mit Regine Sauter

brunowalliser.ch

Liste 1

SCHWEIZER
QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes

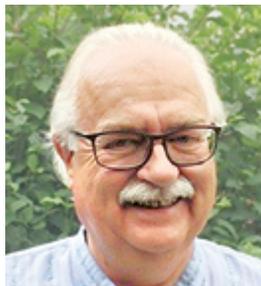
Diverse Maurmer(innen) drängen ins Bundeshaus – wir stellen sie vor

Auf dem Weg nach Bern

Wenn am 22. Oktober das Parlament in Bern neu gewählt wird, wollen auch diverse Vertreter(innen) der Gemeinde Maur ins Bundeshaus. Wir werfen in dieser und der übernächsten Maurmer Post einen Blick auf einige Kandidaten – und lassen sie ihr politisches Programm erklären.

Der Kanton Zürich wächst – zumindest, wenn es nach den Plätzen im Nationalrat geht. Dort ist er neu mit 36 Sitzen vertreten – auf Kosten von Basel-Stadt. Für die Nationalratswahl sind 44 Listen und 1341 Kandidaturen eingegangen. Grund für diese bemerkenswerten Zahlen: Diverse Parteien haben mehrere Listen eingereicht. So gibt es von der

GLP je fünf und von den Grünen und der SP je vier. Aus der Gemeinde Maur steigen Maja Alder, Karl Bertschinger, Sebastian Bauert, Rico Vontobel, Daniel Weber und Stephan Rupper für die SVP ins Rennen, Nadja Gassmann für die Libertäre Partei, Gemeinderätin Claudia Bodmer für die Mitte und Alex Gantner für die Bewegung Mass-voll. **TR**



Karl Bertschinger

Liste 14 SVP Zürich Ü55

Zwei Themen treiben mich seit längerer Zeit um: Die Heiratsstrafe und die Bevorzugung der E-Auto-Halter.

Die Regelung der Heiratsstrafe schieben die Behörden schon seit 40 Jahren vor sich her. Eine diesbezügliche Initiative, knapp verworfen, musste annulliert werden, da der Bund mit falschen Zahlen operierte. Die Behörden rechneten mit 80000 betroffenen Ehepaaren und nicht mit 420000, wie sich im Nachhinein herausstellte. Dass E-Autos von der Strassensteuer befreit sind, ist eine grosse Diskriminierung, die man nicht so stehen lassen darf.



Sebastian Bauert

Liste 15 Junge SVP Zürich

Ich bin Sebastian Bauert und wohne im schönen Ebmatingen. Es braucht junge Kräfte im Nationalrat, die frischen Wind in die Politik tragen. Meine Grundpfeiler sind Energie, Verkehr und Sport.

Im Thema Energie müssen wir wieder autonom agieren, in dem wir wieder genügend Energie für uns haben. Dazu müssen wir einen intakten Verkehr gewährleisten, ob es den öffentlichen oder privaten Verkehr betrifft. Der Sport ist auch ein markanter Eckpfeiler für die gesamte Gesellschaft, vor allem für die jungen Menschen soll er dazu beitragen, den eigenen Rucksack mit wichtigen Erfahrungen zu füllen.



Rico Vontobel

Liste 15 Junge SVP Zürich

Als gebürtiger Maurmer, angehender Lehrer und engagierter Bürger setze ich mich seit 15 Jahren für unser Land ein. Meine politischen Grundpfeiler sind Verkehr, Bildung und Asylpolitik.

Ich suche ausgewogene Lösungen im Verkehr, die individuelle Bedürfnisse und das Allgemeinwohl berücksichtigen. In der Bildung kämpfe ich für beste Lernbedingungen und Chancengleichheit. Meine Asylpolitik strebt eine faire Balance zwischen Schutz und Sicherheit an.

Ich trage Verantwortung für das Wohl aller Bürger und strebe mit unserer Partei eine lebenswerte Zukunft für unser Land an.



Claudia Bodmer-Furrer

Liste 6 Die Mitte

Ich stelle mich bei den Nationalratswahlen als Kandidatin der 'Liste 6 Die Mitte' zur Verfügung und möchte damit aktiv zur Stärkung der politischen Mitte beitragen. Die unbewegliche Politik der Polparteien hat viel zur Blockade in wichtigen Dossiers beigetragen. So kommen wir nicht weiter und schaden unserem Land.

Die Liste 6 ist ein Versprechen für mehr Zusammenhalt, mehr Dialog und mehr Lösungen dank zielführenden Kompromissen.

Wir sind die einzige bürgerliche Partei, die zur sozialen Verantwortung steht – und gleichzeitig Selbstverantwortung einfordert. Wir arbeiten engagiert an tragfähigen Lösungen, die tiefer greifen als ein plakativer Dreiwortsatz.

Als Brückenbauer:innen suchen wir den Konsens zwischen den Polen. Gerne stelle ich mich dieser Herausforderung: Schenken Sie mir doppelt und der Mitte das Vertrauen – wählen Sie Liste 6 und Philipp Kutter in den Ständerat.



Alex Gantner

Liste 33 Mass-Voll

Während der Corona-Pandemie haben die etablierten Parteien aus meiner Sicht einen schlechten Job gemacht. Sie nennen sich «staatstragend», sind aber «staatsübertragend» geworden. So ist die Vollkaskotalität weiter befeuert worden, und es ist ein verschwenderischer Umgang mit den Staatsfinanzen entstanden – vor allem auf Bundesebene. Mit dem Narrativ der Angst, mit Notrecht und durch Zuhilfenahme einer teilweise manipulierten Presse sind die durch die Verfassung geschützten Grundrechte verletzt worden. Das darf nie wieder passieren. Die Schweiz steht vor einer Vielzahl bekannter Herausforderungen. Die besten Lösungen werden gefunden, wenn wir den Pfad der Souveränität für Land und Leute einschlagen.

Mit unserem Wohlstand, unseren Kompetenzen und unserer erfolgreichen Demokratie haben wir die besten Voraussetzungen, einen alternativen, einen Swiss-way, einzuschlagen. Die EU mit Schengen und Dublin, die WHO und der Pariser Klimavertrag sind radikal zu hinterfragen. Dafür braucht es unabhängige und mutige Politiker, die das Milizprinzip hochhalten und dem Lobbyismus eine Absage erteilen.



Die GLP Maur-Egg lädt ein zur
«Walk&Talk» Abwasserreinigung

5. Oktober 2023, 17:00 Uhr

Zweckverband ARA Egg – Oetwil am See
Niederesslingen 1, 8133 Esslingen ZH

Was passiert mit meinem Abwasser, wenn ich dusche?
Was ist Grauwasser und was ist Schwarzwasser?
Gewinnen Sie einen interessanten Einblick hinter die
Kulissen sowie in den neusten Stand der Abwassertechnik.
Besonders aktuell ist das Thema für Maumer wegen der
bevorstehenden Vorlagen zur Zukunft der ARA Maur. Die
Führung ist offen für alle interessierten Personen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmel-
dung bis am 2. Oktober an maur-egg@grunliberale.ch.

Ebmatingen, im September 2023

HERZLICHEN DANK

Wir sind überwältigt von der grossen Anteilnahme beim Ab-
schiednehmen von unserer über alles geliebten Mami, Omi und
Schwiegermutter

Uta Buhl

Allen, die uns in unserem grossen Schmerz beistehen und Uta
so zahlreich auf ihrem letzten Weg begleitet haben, danken wir
von Herzen.

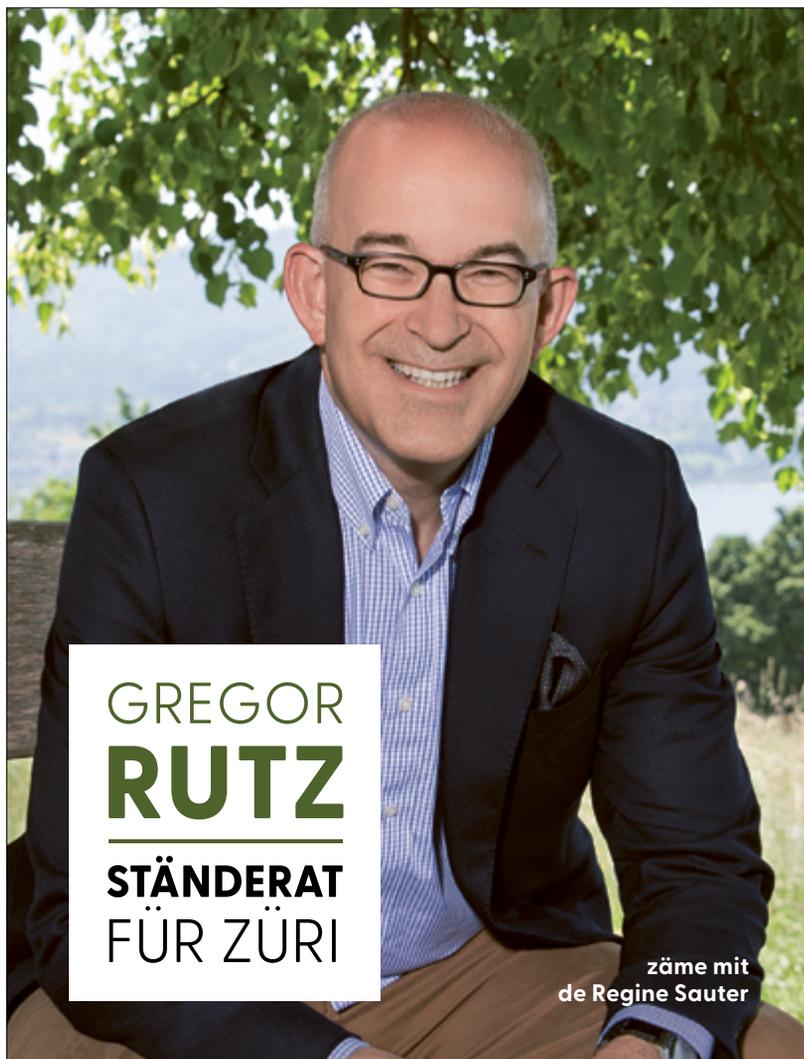
Im Speziellen bedanken wir uns bei David, der für uns drei
Söhne die Würdigung so einfühlsam gesprochen hat. Eckhard
und Kimi Fiebig mit Volker Vogel und Maya Wirz danken wir für
die wunderbare musikalische Gestaltung während der Trauer-
feier und herzlich danken wir Pfarrerin Stefanie Neuenschwander
für Ihre liebevollen und einfühlsamen Worte.

Ein ganz besonderer Dank geht an unsere engen Freunde sowie
die Freunde von Uta, die uns in den ersten schweren Stunden
beigestanden sind. Auch für die vielen Karten, die berührenden
Worte und den einzigartig schönen Blumenschmuck bedanken
wir uns von Herzen.

In unserer tiefen Trauer finden wir Trost im Wissen, dass wir
alle einen lebensfreudigen und wunderbaren Menschen verloren
haben.

Unsere liebste Mami, liebe Omi und liebe Uta, in unseren
Herzen und in vielen schönen Erinnerungen wirst Du für immer
weiterleben.

Die Trauerfamilie



GREGOR
RUTZ
STÄNDERAT
FÜR ZÜRICH

zäme mit
de Regine Sauter

«Wir brauchen mehr Unternehmer im
Parlament in Bern, die wissen, wie
die Wirtschaft funktioniert. Ich kenne
Gregor Rutz seit über 20 Jahren.
Konsequent engagiert er sich für gute
Rahmenbedingungen und kämpft
gegen überflüssige Gesetze und Büro-
kratie. Solche Leute brauchen wir in
Bern!»

Peter Spuhler
Unternehmer / alt Nationalrat

22. Okt.:
Gönd go
wähle!

Komitee «Gregor Rutz – Ständerat für Züri» –

Postfach 470 – 8702 Zollikon – rutz-fuer-zueri.ch

Co-Präsidium: Matthias Baumberger, alt Gemeinderat Mitte –

Linda Camenisch, Kantonsrätin FDP – Rita Fuhrer, alt Regierungs-

rätin SVP – Dr. Andreas Honegger, alt Kantonsrat FDP – Filippo

Leutenegger, Stadtrat FDP – Ueli Maurer, alt Bundesrat – Natalie

Rickli, Regierungsrätin SVP – Marianne Zambotti-Hauser,

Präsidentin Gewerbeverband Bezirk Meilen



Was Anziehendes ist in Maur gelandet – für Männer und Frauen

Die Modewelt schaut nach Ebmatingen

Mitten im Industriegebiet in Ebmatingen hat die Modefirma Pelikamo mit ihrem Zentrallager Quartier bezogen. Von hier aus gehen Pakete in die ganze Welt. Wir wollten wissen, warum Ebmatingen ein optimaler Standort ist.

Das Industriegebiet Lohwis in Ebmatingen steckt voller Überraschungen. Eigentlich ist es ein typischer funktionaler Bau, nicht gerade schön, logistisch gut aufgebaut mit diversen Gebäuden, die alle eigene Zufahrten und Treppenhäuser haben. Aber irgendwie bekommt diese Location nach und nach den Charme der hippen Factory-Gegenden in Brooklyn oder Hamburg, wo sich verschieden Gewerke niederlassen, ein Mix aus alteingesessenen, aus Start-ups, aus Handwerks- und schöngestigten Betrieben. Seit Mai 2022 ist die Lohwis auch die Adresse des Zentrallagers von Pelikamo.

Modetraum

Am Anfang stand ein Traum, und zwar der von Christian Hunziker (der übrigens inzwischen mit seiner Familie auch in Ebmatingen lebt, respektive vorher schon dorthin zog, aber schon seit fünf Jahren nicht mehr bei Pelikamo ist): Er wollte der beste Herrenausstatter von Zürich sein. In einer Studenten-WG war die Idee geboren, mit «Nadelstreifen.ch» (existiert nicht mehr) die Kommilitonen mit Massanzügen auszustatten. Innert sieben Jahren sprach sich das Kon-



Lager, Luft, Leidenschaft: Vadasz, Zobrist und Latifi im Pelikamo-Lager. Bild: DW

zept herum und es wurde daraus ein veritables Business über Freundschaftskontakte hinaus. 2010 schloss sich Christian Hunziker mit zwei Freunden zusammen, Mia Zeltner und Sebastiaan Vadasz, die in der City die Boutique Townhouse führten, und dort das Männer-Kleiderschrank ergänzende Sortiment von Pullis bis Socken anboten. Gemeinsam eröffnete sie einen Laden an Zürichs Pelikanstrasse, der Name «Pelikamo» entstand sehr spontan als Wortspiel.

Post Lösung

Neben dem stationären Shop wuchs besonders in der Coronazeit ein Onlinegeschäft, das bald die über die ganze Stadt verteilten Lagermöglichkeiten sprengte. Und als die beiden verbliebenen Inhaber nach Raum suchten, entdeck-

ten sie die Lohwis. Jetzt gehen seit über einem Jahr tausende von E-Shop-Paketen aus der Lohwis raus in die ganze Welt. Da drängt sich sofort eine Frage auf: Wir haben gar keine «richtige» Post mehr, schafft der Beck das Warenvolumen mit seiner Poststelle im Dorf? «Nein», erklärt Sebastiaan Vadasz, «die Päckchen und Pakete werden in Zürich gesammelt und von dort verschickt. Nur ab und zu bemühen wir die Bäckerei Fischer. Und wenn wir selbst Post bekommen, geht sie an die Büroadresse in Zürich, nicht ans Zentrallager. Für internen Warenversand auch zwischen unseren Läden in Zürich, Bern und Basel nutzen wir DHL.»

Lokal bezogen

In Ebmatingen arbeiten neben dem Co-Founder von Pelikamo, Sebastiaan Vadasz, noch zwei Männer ständig: Robin Zobrist, Head of Operations, und der Logistiker und Lagerfachmann Besnik Latifi. Ausserdem ist noch Christopher Löhr im Team, ein «Local», er wohnt in der Forch und hat die Abteilung Corporate unter sich. Das heisst, er betreut Kunden wie die Migros Bank oder die Tschuggen Group und deren Mitarbeiter zum Thema Businesskleidung.

Die Männer nutzen das Dorf natürlich in der Mittagspause, sie gehen dann einfach zur Migros oder ordern Pizza aus dem Dörfli, den Inder haben sie noch nicht entdeckt. Vor allem aber schätzen sie den Arbeitsplatz, die Lager-

räume liegen nach hinten raus in dem Lohwis-Komplex, man schaut ins Grüne, das Wasser eines Biotops plätschert vor dem Haus, den nahen See kann man ahnen. «Ein perfekter Ort, so gar nicht wie ein dunkles Lager», schwärmt Sebastiaan Vadasz, «hier ist es hell, grosszügig und irgendwie sehr entspannt und inspirierend.»

Stil im Anzug

Wenn man so durchs lichte Lager streift und die Sakkos, Hosen, Hemden, die Basislinie für Frauen (die heisst Miaki) und das ganze Schuh- und Accessoire Sortiment anschaut, wandern die Gedanken unweigerlich in Richtung Gemeindehaus und unsere Obersten. Vielleicht wäre diese ausschliesslich in Europa, vieles davon im Tessin und Norditalien meist von Hand gefertigte Kleidung mal einen Augenschein wert? Pelikamo bietet Office-Service an, kommt zum Kunden. Und ganz besonders beliebt bei den grossen Firmenkunden sind die Styling-Seminare. Ohne Kaufzwang versteht sich, das wäre doch eine Idee für einen Team bildenden Erlebnistag des Gemeinderats?

Dörte Welti



Stil und Eleganz: der Anzug passt.

Bild: zVg



Im zweiten Stock des Industriekomplexes hat Pelikamo Quartier bezogen. Bild: DW



Toller Auftritt des FC Maur!

A-Junioren

Die A-Junioren waren zu Gast beim SV Höngg. Ein Gegner, welcher auf dem Papier zu schlagen sein sollte. Der Start wurde gehörig verschlafen und nach 8 Minuten führte das Heimteam bereits mit 2 Toren. Danach verlief das Spiel ausgeglichener und Maur schaffte den Anschlusstreffer vor dem Pausentee. Höngg, die bessere Mannschaft, erzielte noch zwei weitere Tore zum Endstand von 4:2. Die Maurer zeigten eine starke Leistung in Höngg und die Spieler wie auch der Trainer dürfen stolz sein!



Erste Mannschaft

Drei wichtige Punkte für das Team im Tabellenkampf. Nach vier Spielen ist Maur an der Tabellenspitze mit 9 Punkten. Die Gruppe ist sehr ausgeglichen und alle sehr eng zusammen.

Mit zwei Treffern in den Schlussminuten erkämpfte sich das Team von Paulo den Sieg. Gross war die Freude bei den Spielern nach 90 Minuten. Gratulation!

Hopp Muur!



Teampartner



ASM
Andreas Schnetzer
Malergeschäft
079 414 22 44
044 980 34 30
www.schnetzer.ch



Vielen Dank unseren Sponsoren



Panorama

Die Bilder der Woche

Das gab in den letzten Tagen zu reden:

- Der letzte Bankomat verschwindet
- Game, Set & Match für Ebmatigen
- Lebenszeichen vom Wilden Mann
- Tierquälerei im Greifensee

Zusammengetragen von:
Thomas Renggli

Kein Bargeld mehr in Ebmatigen

Die Telefonkabinen sind schon lange weg. Auch die Poststellen haben ihre Türen geschlossen. Ganz grundsätzlich ist die fehlende Infrastruktur einer der grössten Mängel, die in der Gemeinde Maur von den Bewohnern beklagt wird. Und nun verschwindet in Ebmatigen ein weiteres Element des «Service public» auf Nimmerwiedersehen – der Bankomat der Zürcher Kantonalbank neben dem Getränkemarkt. Man könnte jetzt sagen, dass in Zeiten von Twint, Kreditkarten und anderem Plastikgeld dies verschmerzbar sei, doch zahlreiche Maurmer Bürger (so zumindest der Eindruck nach einer Umfrage) schätzen das gute alte Bargeld noch immer. Nun müssen sie nach Zumikon oder Fällanden, um das Portemonnaie zu füllen. Für eine Gemeinde, die mit über 10000 Einwohnern Stadtgrösse erreicht hat, ist dies wahrlich kein Ruhmesblatt.

TRE



Der ZKB-Bankomat wird abmontiert.

Bild: TB



Flynn Thomas (r.) mit Federer-Coach Severin Lüthi.

Flynn serviert die Gegner ab

Er ist ein Phänomen im Schweizer Tennis. Der 15-jährige Ebmatiger Flynn Thomas mischt die Szene auf. Kürzlich konnten sich die Fans auf den Plätzen des TC Luzern von seinem herausragenden Talent überzeugen. Der als Nummer 1 gesetzte Thomas liess seinen Gegnern nicht den Hauch einer Chance und gab in seinen fünf Partien nur gerade elf Games ab. Es war sein sechster ITF-Titelgewinn in diesem Jahr, darunter zwei der höheren J100-Kategorie. Thomas gehört damit bereits zu den 200 besten Junioren der Welt, in seinem Jahrgang 2008 liegen nur vier Spieler vor ihm – und damit ist er eine der grössten Nachwuchshoffnungen im Schweizer Tennis und könnte Maur einen Platz auf der Weltbühne des Sports sichern.

TRE



Es tut sich was: Arbeiter öffnen die alte Haustür.

Lebenszeichen vom Wilden Mann

Die besten Pizzas jenseits von Italien wird es nie mehr geben – und auch die legendären Piranhas sind mit dem Aquarium schon längst im Nirgendwo verschwunden. Der Wilde Mann als Restaurant ist Schnee von gestern. Doch nach Monaten des Stillstands sind nun wieder Arbeiter aufgetaucht – quasi als Vorboten der Besitzer, die das altherwürdige Gemäuer zu einem Wohnhaus mit sechs Einheiten umbauen wollen. Zur Debatte steht aber weiterhin die gewerbliche Nutzung des Erdgeschosses, die das öffentliche Leben in Ebmatigen bereichern könnte. Wir warten gespannt und würden uns freuen, wenn der Wilde Mann nochmals in alter Frische zum Leben erwacht und wieder mehr ist als ein Untergrund für Sprayereien und Abstellplatz für Unrat und Abfall.

TRE

Teurer Fang im Greifensee

Im August 2022 zogen zwei Hobbyfischer einen 2,2 Meter langer Wels aus dem Greifensee. Ihren Erfolg teilten sie in den sozialen Netzwerken, und selbst diverse Medien berichteten über den grossen Fisch. Der Erfolg hat nun aber einen bitteren Nachgeschmack. Die inzwischen 30- und 34-jährigen Männer werden wegen Tierquälerei bestraft. Gemäss zwei rechtskräftigen Strafbefehlen soll der Fang alles andere als schonend für den Wels verlaufen sein. So hätten die beiden Fischer ein geeignetes Tötungsinstrument für ein derart grosses Tier – etwa einen Bolzenschussapparat, eine Axt oder ein Beil – mitnehmen sollen oder andernfalls den Wels wieder im See freilassen müssen. Die beiden Männer haben sich damit



Kolossal: Welse gehören zu den grössten Fischen.

der fahrlässigen Tierquälerei und der Übertretung des Tierschutzgesetzes schuldig gemacht. Beide sind mit einer bedingten Geldstrafe von 30 Tagessätzen bestraft worden.

TRE

cura mia
ZOLLINGER STIFTUNG

IM ALTER DAS LEBEN ZU HAUSE GENIESSEN

Unterstützung und Betreuung daheim
Unser Angebot – so individuell wie Sie

- Spaziergänge und Ausflüge
- gemeinsames Einkaufen & Kochen
- administrative Aufgaben erledigen
- Fahrdienst und Begleitung zum Arzt oder anderen Terminen

Gerne beraten wir Sie in einem
persönlichen Gespräch.

Tel. 044 534 60 16
www.curamia.ch



Maurmer Post

Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich
☎ 044 887 71 22
🌐 inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag, 17.00 Uhr

LESERBRIEF

Leser-/Dankesbrief der Daddies of Maur

Gerne möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen Beteiligten zu bedanken, die uns den Betrieb des Saloons an der diesjährigen Chilbi ermöglicht haben- allen voran dem Chilbiverein und dem Frauenverein. Vielen Dank für eure Unterstützung und dem Vertrauen uns gegenüber!

Die Zusammenarbeit unter allen Helfenden und Akteure der Chilbi war ein tolles Erlebnis für uns!

maur@daddies.ch

Einladung in die Natur

Pilz-Exkursion in den Wäldern auf der Guldenen



Schlauchpilze im Grössenvergleich mit Tannennadeln.

Bild: zVg

Auf der Suche nach Schlauchpilzen – den mysteriösen Winzlingen unter den Pilzen

Grosspilze wie Fliegen- oder Steinpilze, die in Wäldern vorkommen, kennt wahrscheinlich jeder. Doch viele Pilze leben im Verborgenen oder sind sehr klein und besetzen nahezu jeden Lebensraum. Bei unserer Exkursion geht es um diese kleinen Pilze, genauer gesagt, um Angehörige der sogenannten Schlauchpilze. Das sind Pilze, die ihre Sporen im Innern von langen, schlauchartigen Zellen bilden und diese wunderbar freisetzen können. Sie treten in faszinierender Vielfalt mit den

überraschendsten Fruchtkörpertypen in Erscheinung.

Unser Vorstandsmitglied Prof. em. Dr. Adrian Leuchtmann wird uns auf die Suche nach den faszinierenden Winzlingen mitnehmen und uns in diese Miniatur-Welt einführen. Dazu werden wir uns, mit einer Lupe ausgerüstet, auf die Suche nach diesen Schlauchpilzen machen. Wir werden vom Exkursionsleiter viel Unbekanntes erfahren und Spannendes zu sehen bekommen. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite: 🌐 naturundvogelschutz.ch

Natur- und Vogelschutz,
Maur-Zumikon

INFOS

Wann: 📅 Samstag, 30. September 2023, ⌚ 10 Uhr

Treffpunkt: Beim Parkplatz neben dem (geschlossenen) Gasthof «Hinter Guldenen». Erreichbar via Auto-Schnellstrasse-52 (Ausfahrt Forch) und dann über die Guldenenstrasse bis zur Abzweigung «Hinter Guldenen». Oder zu Fuss mit ÖV ab Haltestelle Forch oder Scheuren.

Dauer: 2–3 Stunden bis ca. 13 Uhr.

Leitung: Prof. Dr. Adrian Leuchtmann, NVMZ

Wer: Die Veranstaltung ist geeignet für alle, welche ungefähr 2 km auf Waldwegen gehen können. Also auch für Kinder (ab Schulalter). Aber leider nicht für Hunde.

Kosten: Kollekte für Birdlife.

Anmeldung: Nicht nötig. Die Exkursion wird bei jeder Witterung durchgeführt, ausser bei einem Extremereignis (z. B. Sturm).

Mitnehmen: Solides Schuhwerk, Handlupe 10°– (falls vorhanden, wird sonst zur Verfügung gestellt).

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

Aus dem Gemeinderat

Teilrevision Gemeindeordnung mit Leitung Bildung

Vor den Sommerferien wurde die Teilrevision der Gemeindeordnung den Ortsparteien zur Stellungnahme bis am 31. August 2023 unterbreitet. Ziele dieser Vernehmlassung waren eine frühzeitige Einbindung der Ortsparteien und eine breite Abstützung in der Bevölkerung. Ausser von der FDP sind keine Stellungnahmen eingegangen. Es kann somit davon ausgegangen werden, dass die teilrevidierte Gemeindeordnung auf eine breite Zustimmung stösst. Auch aus der Stellungnahme der FDP kann entnommen werden, dass die Urnenvorlage vom 3. März 2024 unterstützt wird.

Förderung der Fotovoltaik

Im Sinne der gemeinderätlichen Strategie, die Nutzung erneuerbarer Energien zu fördern und bei Bauvorhaben in der Gemeinde die Energieeffizienz zu beachten, sollen neu Deckungslücken im Förderprogramm des Vereins Energie Maur übernommen werden. Für Beiträge an die Betreibern von neu installierten Solaranlagen wurde dazu für die nächsten fünf Jahre ein jährlich wiederkehrender Kredit von maximal CHF 10000 bewilligt.

Beschaffung zusätzliches E-Fahrzeug für den Hausdienst

Aufgrund der Auslastung der bisher im Einsatz stehenden Dienstfahrzeuge in der Abteilung Liegenschaften und der Pflicht, die Aufgaben und Dienstleistungen über das gesamte Liegenschafts-Portfolio zu erfüllen, muss ein zusätzliches E-Fahrzeug angeschafft werden. Dafür hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 55000 bewilligt. Es wird das Modell Citroën e-Jumpy gekauft.

Einführung Wasserzähler mit Funkablesung

Für die Lieferung und Installation neuer Wasserzähler im ganzen Versorgungsgebiet der Wasserversorgung Maur wird der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023 – im Rahmen der Abnahme des Budgets 2024 basierend auf Art. 16 Abs. 2 Gemeindeordnung – ein Kredit von CHF 594000, exkl. MwSt., unterbreitet.

Genehmigung Finanz- und Aufgabenplan

Der Gemeinderat hat den Finanz- und Aufgabenplan 2023 – 2027/2037 genehmigt und die finanzpolitischen Zielsetzungen wie folgt bestätigt:

- Das Nettovermögen soll langfristig zwischen CHF 10 und 50 Mio. betragen
- Das langfristige Fremdkapital soll maximal CHF 45 Mio. erreichen.
- Die jährliche Selbstfinanzierung (Cashflow) soll langfristig mindestens CHF 9 Mio. betragen.

Begleitend dazu werden die folgenden finanzpolitische Leitgedanken weiterhin verfolgt:

- Steuerfuss attraktiv halten
- Aufwand unter Kontrolle halten
- Sparmöglichkeiten ausschöpfen
- Liquidität sicherstellen

Kurz notiert

Ausserdem befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Geschäften:

- Anpassung Leistungsvereinbarung mit Verschönerungsverein Maur (VVM)
- Erhöhung Abfall-Grundgebühren und Gebühren für Kehrtrichter
- Vorlagen an die Gemeindeversammlung betreffend Budget und Steuerfuss 2024 sowie Parkierungskonzept

Gemeinderat

Vorankündigung

Maurmer Viehschau

**Samstag, 7. Oktober 2023 Schützenhaus Maur**

🕒 9.30–12.00 Uhr Rangierung der rund 400 Kühe, ab 13.00 Uhr Publikumsbewerb mit attraktiven Preisen und Wahl der Miss Maur

- Ganzer Tag köstliche Verpflegung aus der Festwirtschaft
- Streichelzoo für die jüngeren Festbesucher
- Musikalische Unterhaltung ab 11.00 Uhr mit Trio Hörnflüger.
- Abendunterhaltung mit Barbetrieb ab 20.00 Uhr mit Echo vom Stöcklichrüz

Landwirtschaftskommission Maur und
Viehzuchtverein Maur & Umgebung

Information

Samstagsgespräch mit dem
Gemeindepräsidenten

Am Samstag, 📅 30. September 2023, stehe ich Ihnen von 🕒 10.00 bis 11.30 Uhr im Wettsteinhaus Aesch zum Gespräch zur Verfügung. Gerne nehme ich Ihre Anliegen und Anregungen aller Art, aber auch Lob und Tadel entgegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Yves Keller, Gemeindepräsident

Öffentliche Auflage

Bauprojekte (Baugesuche)

Baugesuch Nr. 2023-135

Bauherrschaft: René Kalt, Mühlestrasse 12a, 8124 Maur
Erstellen einer Solaranlage auf dem Gebäude Vers. Nr. 2639 beim Grundstück Kat. Nr. 7647 an der Mühlestrasse 12a in 8124 Maur (Kernzone)

Baugesuch Nr. 2023-142

Bauherrschaft: Stockwerkeigentümer, Mühlestrasse 12c, 8124 Maur
Erstellen einer Solaranlage auf dem Gebäude Vers. Nr. 2641 beim Grundstück Kat. Nr. 7649 an der Mühlestrasse 12c in 8124 Maur (Kernzone)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Hochbau und Planung

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Information der Baudirektion

Maur: Vollsperrung der Aeschstrasse auf der Forch vom 9.–30. Oktober 2023

Die Bauarbeiten an der Aeschstrasse auf der Forch schreiten plangemäss voran. Für die anstehenden Arbeiten in der Engstelle auf der Höhe der Liegenschaft Aeschstrasse Nr. 10 muss die Strasse für den Durchgangsverkehr während drei Wochen komplett gesperrt werden.

Die Vollsperrung beginnt am Montag, 9. Oktober, 5.00 Uhr, und dauert bis am Montag, 30. Oktober 2023, 5.00 Uhr.

Für Anwohnende und den Zubringerverkehr ist die Zufahrt zu den Liegenschaften jederzeit gewährleistet. Südlich der Engstelle erfolgt die Zu- und Wegfahrt im Gegenverkehr über den Kreisel Forch (Aufhebung des Einbahnregimes für drei Wochen), nördlich der Engstelle im

Gegenverkehr aus Richtung Ebmatingen (siehe auch untere Pläne auf der Rückseite).

Der Durchgangsverkehr wird grossräumig umgeleitet (siehe oberen Plan auf der Rückseite).

Für Anwohnende im Baubereich stehen Ersatzparkplätze zur Verfügung. Über deren Standort werden diese separat informiert.

Die Buslinie Nr. 744 verkehrt in der Zeit der Vollsperrung nur bis zur Haltestelle «Im Brünneli». Zwischen der Haltestelle «Im Brünneli» und dem Bahnhof «Scheuren» verkehren keine Busse.

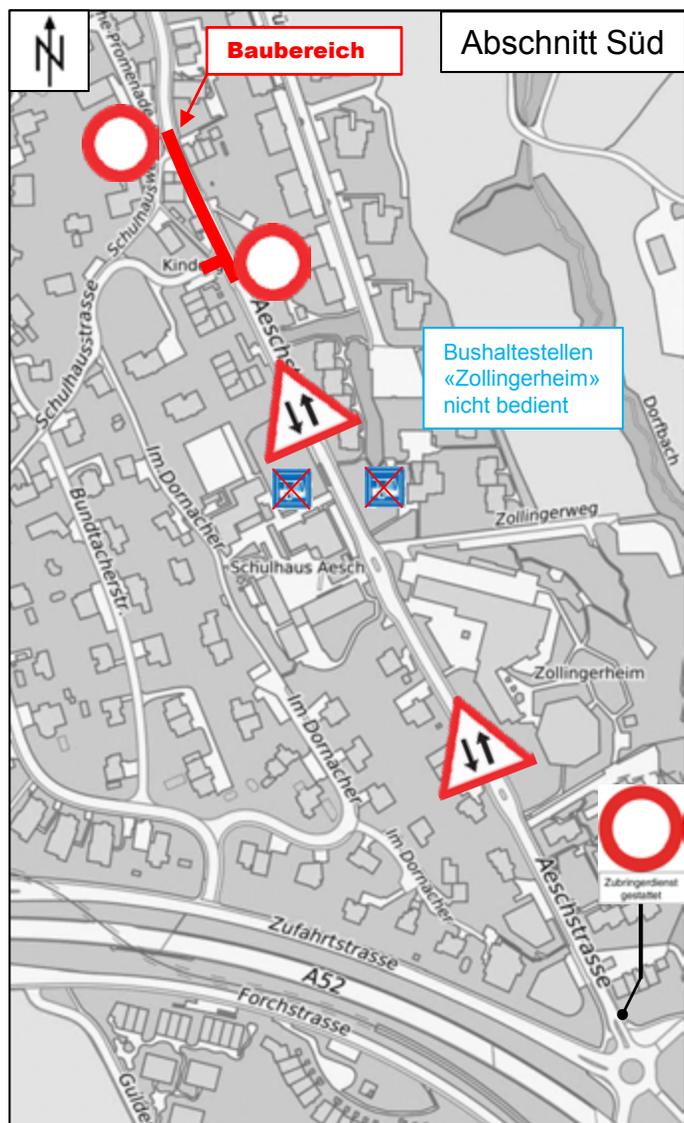
Ab Montag, 30. Oktober 2023, 5.00 Uhr, wird der Verkehr wieder wie vorher im Einbahnregime durch den gesamten Baustellenbereich geführt.

Für den Fuss- und Veloverkehr werden lokale Umleitungen eingerichtet.

Mehr über die Bauarbeiten und die damit verbundenen Verkehrseinschränkungen erfahren Sie auf der Projektwebsite des Kantons Zürich [zh.ch/strassenbaustellen](https://www.zh.ch/strassenbaustellen) in der Unterrubrik «Maur (Aesch)».

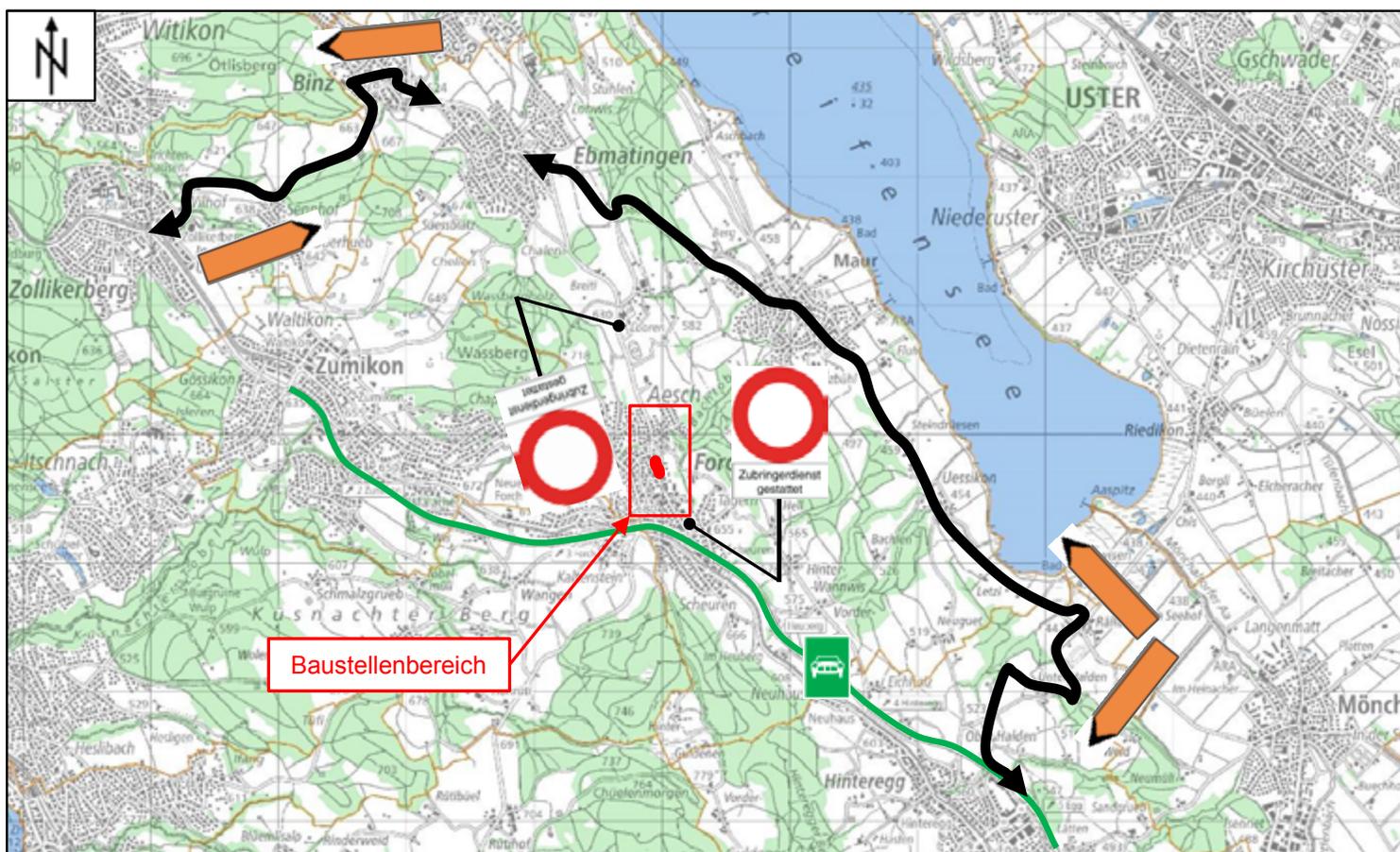
Wir danken für Ihr Verständnis. Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen die Bauleitung, Claudio Honegger, Buchmann Partner AG, 044 905 80 60, gerne zur Verfügung.

Tiefbauamt Kanton Zürich



Eine Übersicht aller kantonalen Strassenbaustellen finden Sie unter www.zh.ch/strassenbaustellen

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE



Amtlich

Leitbild und Legislaturprogramm

Im Rahmen seiner rollenden Legislaturplanung hat der Gemeinderat seine Schwerpunkte und Tätigkeiten für 2024 definiert.

Gestützt auf das Leitbild Maur legt der Gemeinderat zusammen mit der Verwaltung jährlich neue Tätigkeiten fest. In diesem Prozess ist der Ideenspeicher mit Ideen und Wünschen aus der Bevölkerung fester Bestandteil.

Tätigkeiten des Gemeinderats im 2024 sind unter anderem:

- Urnenvorlage für das Bevölkerungsschutzgebäude
- Erstellung und Genehmigung Liegenschaftstrategie
- Prüfung nachhaltiger Mobilitätsmassnahmen (Sponticar, mybuxi)
- Projektierung Aufhebung ARA Maur
- Einführung internes Kontrollsystem mit Fokus Finanzen
- Redesign Website
- Neue Karriereseite Gemeindeverwaltung
- Weiterentwicklung Maurmer Post
- Nachhaltigkeitsprojekte (Holzheizungsverbund, E-Mobilität, Planung Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden)

Das Legislaturprogramm sowie die aktuellen gemeinderätlichen Tätigkeiten können unter www.maur.ch/leitbild heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden (☎ 043 366 13 40, ✉ info@maur.ch).

Ihre Sicht ist uns wichtig

Haben Sie eine Idee, wie wir unsere Gemeinde noch lebenswerter und nachhaltiger gestalten können? Dann können Sie diese jederzeit gerne in den Ideenspeicher eintragen (www.maur.ch/ideenspeicher).

Der Gemeinderat freut sich über jede konstruktive Anregung und ist bestrebt die Gemeinde im Sinne des Leitbilds gemeinsam mit der Bevölkerung weiterzuentwickeln.

Gemeinderat

Wir danken

Erfolgreiche Neophyten Tauschaktion



Bild: zVg

Es haben 18 Personen oder Familien an der Neophyten Tauschaktion teilgenommen. Es konnten Arten wie Kirschlorbeer, Goldruten, Sommerlieder und gar ein Essigbaum entfernt werden. Insgesamt wurden 43 Neophyten entfernt, welche durch eine einheimische Ersatzpflanze ausgetauscht werden.

Die Abteilung Tiefbau und Sicherheit bedankt sich bei allen Teilnehmenden und wünscht viel Freude an den neuen einheimischen Ersatzpflanzen.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,
Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

Doktorhuus Forch

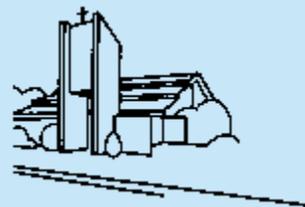
Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe,
Krankmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitexpfannenstiel.ch



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Vikar: Andreas Egli,
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil,
Jugendseelsorger: Marco Frutig, Sekretariat: Claudia Tondo,
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Gottesdienste

26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30. September 2023

16 Uhr, Heilige Messe,
Kapelle Forch

Sonntag, 1. Oktober 2023

10.30 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus
Kollekte: Stiftung Hospiz Lighthouse Zürich

Montag, 2. Oktober 2023

19 Uhr, Rosenkranz
Kirche St. Franziskus

Dienstag, 3. Oktober 2023

9 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)
SA 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)
Persönliche Vereinbarung mit einem
Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst
oder nach Vereinbarung mit unserem
Pfarrer Gregor Piotrowski.

Weitere Informationen finden Sie im fo-
rum und unter: www.kath-egg-maur.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

Maurmer Post, Märtegge
Postfach, 8127 Forch

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

ANSICHTSSACHE



Nein; das ist keines der Wahlplakate, die uns derzeit das Leben «bereichern». Hier sucht eine Schreinerei neue Leute. Ein Novum und der Fachkräftemangel kommt so auf die grüne Wiese – Neun-Millionen-Schweiz hin oder her. Natürlich macht dieser Holzbetrieb dabei auch noch ein bisschen Werbung in eigener Sache. **CL**

IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der
Gemeinde Maur · Auflage 5400
Exemplare · Erscheint wöchentlich
ausser 13.10., 22.12. und 29.12.
(43 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss
Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion

✉ thomas.renggli@maurmerpost.ch

Redaktion

✉ christoph.lehmann@maurmerpost.ch

✉ doerte.welti@maurmerpost.ch

✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»

Postfach, 8127 Forch

✉ redaktion@maurmerpost.ch

☎079 405 35 46

Inserateannahme und -beratung

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,

8123 Ebmatingen,

☎044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion/Druck

T. Renggli / FO-Fotorotar, Egg

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

spirit&soul, der Forchgottesdienst vom 1. Oktober 2023

Was darf die Kunst? Ein See für Winterthur und andere Projekte

sonntag, 1. oktober 2023

10.00h kaffee & gipfeli
10.30h gottesdienst im singsaal schulhaus aeschstrasse 17
11.30h apéro

was darf die kunst?
ein see für winterthur und andere projekte

special guest: erwin schatzmann, holzbildhauer und geistlicher
für einen klimawandel im nahbereich

spirit & soul
der forchgottesdienst mit live-musik

music: duo arillis
lyudmila tkatch - oboe
marion mansour - piano

nächster s&s gottesdienst: 3. dezember 2023
aktuelle infos unter www.kirchemaur.ch

reformierte
kirche maur

spirit&soul

Bild: Schweizer Grafik

Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen, kein Abbild von dem, was im Himmel droben oder unten auf der Erde oder im Wasser unter der Erde ist (Exodus 20,4). Der biblische Befund ist eindeutig: kein Abbild von irgendeinem Ding darf gemacht werden. Das sogenannte Bilderverbot prägte die ersten Generationen von Christen und führte dazu, dass in den ersten zwei Jahrhunderten in der neuen Zeit nach Christi Geburt keine Bilder im Umfeld des Christentums entstanden. Allerdings scheint das Bilderverbot nach dieser Zeit unwichtig geworden zu sein, denn schon im dritten Jahrhundert entsteht ein reichhaltiges Bilderarsenal und von da an entste-

hen viele Bilder auf dem Boden des christlichen Glaubens. Argumentiert wird etwa damit, dass das Bilderverbot altes Testament versinnbildlicht aber für die Christen ein neues Testament gültig sei, oder später, dass die Bilder an den Kirchenwänden die Bibel für die Leseunkundigen darstelle und eigentlich pädagogische Zwecke verfolge. Das ganze Mittelalter über entstand ein reichhaltiges Gewimmel von christlichen Bildern, man denke nur an die französischen Kathedralen mit ihrer Vielfalt von in Stein gearbeitetem Schmuck und den prächtigen gotischen Fenstern. Erst während der Reformation wurde das Bilderverbot reaktiviert und die mittlerweile überbordende Bilderflut in den Kirchen eingedämmt und auf dem Boden der reformierten Kirche restlos entfernt. Zürich war Vorreiter dieser Bewegung, wo der Staat selbst die Bilder kontrolliert entsorgte. Andere Städte folgten. Dieses Jahr ist es genau 500 Jahre her, dass in Zürich die Bilderfrage aufkam. Im September 1523 gab es erste spontane Bilderstürmereien im Anschluss an die reformatorische Predigt.

Im nächsten spirit&soul Gottesdienst reden der Künstler Erwin Schatzmann und Pfarrer Wilhelm Schlatter über die Bedeutung von Bildern, gehen der Frage nach, was die Kunst darf und weshalb die Protestanten am Bilderverbot so verbissen festgehalten haben, dass ihre Kirchen die sprichwörtlich weissen Wände aufweisen, wo es doch in den Bauten anderer Konfessionen reichhaltigen Bilderschmuck gibt.

Pfarrer Wilhelm Schlatter

Fiire mit de Chliine

Fiire mit de Chliine ist der Gottesdienst für die ganz Kleinen. Es richtet sich an Kinder im Alter ab zwei Jahren. Sie als Eltern und Grosseltern sind herzlich eingeladen, mit ihrem Kind dabei zu sein. Wie beim Sonntagsgottesdienst treffen wir uns in der Kirche. Dort geht es aber etwas lebendiger zu als bei einem normalen Gottesdienst. Wir bewegen uns zu Liedern und Gebeten, hören eine spannen-

de Geschichte und am Schluss wartet eine Bastelarbeit. Dieses Mal hören wir die Geschichte vom Tiger Kalle, der eines Morgens aufbricht, um ein Abenteuer zu erleben. Unterwegs trifft er viele Tiere, die alle seine Hilfe brauchen. Ein Hund will seinen Ball wieder haben, der in einem Baum feststeckt. Er kommt aber nicht auf den Baum, weil in seiner Leiter Sprossen fehlen. Da nimmt der Tiger ein paar

seiner Tigerstreifen und ersetzt damit die Sprossen. Mit seinen Streifen kann der Tiger allen Tieren helfen, bis er selber keine mehr hat. Doch was geschieht mit einem Tiger, der keine Streifen mehr hat? Das sehen wir beim nächsten Fiire mit de Chliine, am **Samstag, dem 30. September 2023 um 10.00 Uhr** in der reformierten Kirche Maur.

Pfarrer Samuel Danner

NEUES ANGEBOT:

Liturgisches Abendmahl im Raum der Stille, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen mit Pfarrer Wilhelm Schlatter. Jeweils am ersten Mittwoch des Monats, ⌚ 19 Uhr, erstmals am Mittwoch, 4. Oktober.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Oktober
Kein Gottesdienst in der Kirche Maur

Sonntag, 1. Oktober
10.30 Uhr (ab 10 Uhr Kaffee & Gipfeli)
Singsaal Schulhaus Aesch
spirit & soul der Forchgottesdienst
Pfarrer Wilhelm Schlatter und Team
Special Guest:
Erwin Schatzmann, Holzbildhauer
Music: Duo Arillis

KINDER UND JUGENDLICHE

Samstag, 30. September
10 Uhr Kirche Maur
Fiire mit de Chliine
Leitung: «Fiire mit de Chliine»-Team

Samstag, 30. September
13.50 Uhr
KGH Kreuzbühl, Maur
Cevi Zündhölzli
 www.jsmaur.ch

Sonntag, 1. Oktober
17 Uhr Kirche Maur
Jugendgottesdienst
Pfarrer Wilhelm Schlatter

Mittwoch, 4. Oktober
10–10.45 Uhr
KGH Kreuzbühl, Maur
Eltern-Kind-Singen
Leitung: Muriel Moura

AMTSWOCHE

2. bis 8. Oktober
Pfarrer Wilhelm Schlatter
☎ 044 244 83 13

VERANSTALTUNGEN

SEPTEMBER

FREITAG, 29.9.

Dörfli Preisjassen

🕒 13.45–17 Uhr
Restaurant Dörfli Maur.

SAMSTAG, 30.9.

Pilz-Exkursion
in den Wäldern auf
der Guldenen

🕒 10–12.30 Uhr
Auf der Suche nach Schlauchpilzen, den mysteriösen Winzlingen unter den Pilzen. Unter der Leitung von Prof. em. Dr. Adrian Leuchtmann. Kostenlos, Kollekte für Birdlife. Treffpunkt Parkplatz neben Gasthof «Hinter Guldenen». Natur- und Vogelschutz, Maur – Zumikon.

Herbstmärt mit
Moschtete und
Schatzchammer
im Wettsteinhaus

🕒 10–16 Uhr
Alljährliches Mostfest mit Herbstmarkt rund ums Wettsteinhaus, Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

OKTOBER

SONNTAG, 1.10.

spirit & soul

🕒 10.30 Uhr
Der Forchgottesdienst mit Live-Musik und Kinderprogramm. Singsaal Schulhaus Aesch, Ev.-ref. Kirchgemeinde Maur.

DIENSTAG, 3.10.

Walkinggruppe Forch

🕒 9–10.15 Uhr
Kosten und Infos
☎ 044 834 11 61 oder
✉ corinne.mueller@bluewin.ch. Treffpunkt vor Restaurant Krone. Corinne Mueller.

Familiencafe im Jugend-
und Freizeithaus

🕒 9.30–11.30 Uhr
Für Kinder im Alter bis 5 Jahre und deren Begleitung. Jugend- und Freizeithaus Maur. Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

Archiv für
Ortsgeschichte

🕒 10–16 Uhr
Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

MITTWOCH, 4.10.

Familienkafi mit
schönem Spielbereich

🕒 9.30–11 Uhr
Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus, Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Namibia – Tour
d'Horizon (Abenteuer,
Landschaft, Tiere)

🕒 Ab 14.15 Uhr
Pfarrerin und Fotografin Silvia Trüssel erzählt mit vielen Bildern, Erlebnissen und Anekdoten von ihren Reisen, die sie seit 15 Jahren ins südliche Afrika unternimmt. Anschliessend gibt es den traditionellen Zvieri. Anmelden bis ☎ Montag, 2.10. bei Georges Knecht ☎ 044 980 2750 oder ✉ sekoma@bluewin.ch. Loorensaal, Seniorenkommission Maur.

Power Voices –
Chorproben

🕒 19.30–21.30 Uhr
Für alle Sangesfreudigen, die am Auftritt in der Kirche Maur vom ☎ 12.11. mitwirken möchten. Auch als Einstieg für ein grosses Musical-Projekt im Herbst 2024. Kirche St. Franziskus, Ebmingen. Chor Power Voices.

DONNERSTAG, 5.10

Nordic Walking

🕒 9–10.30 Uhr
Treffpunkt bei der Scheune Höhenstrasse / Hans Röllistrasse Scheuren Forch. Susanne Marti.

Familiencafe im Jugend-
und Freizeithaus

🕒 9.30–11.30 Uhr
Für Kinder im Alter bis 5 Jahren und deren Begleitung. Jugend- und Freizeithaus Maur. Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

Spielnachmittag

🕒 14–17 Uhr
Für Erwachsene.
Ref. Kirchgemeindehaus, Ebmingen.
IG Spielnachmittag Binz.

«Walk & Talk»
Abwasserreinigung

🕒 17–18.30 Uhr
Die GLP Maur-Egg lädt zu einer Führung bei der ARA Esslingen ein. Anmelden bis ☎ Montag, 2.10. unter ✉ maur-egg@grunliberale.ch. ARA Esslingen, GLP Maur-Egg.

Probe Singkreis Maur

🕒 20–22 Uhr
Für alle, die Freude am Singen haben. Proben für Jahreskonzert am ☎ 26. November, keine speziellen Vorkenntnisse notwendig. Kirchgemeindehaus Kreuzbühl. Singkreis Maur.

FREITAG, 6.10.

Fingerspiele und
Kinderverse

🕒 9.30–10.30 Uhr
Für Kinder zwischen 9 Monaten und 3 Jahren und ihre Eltern. Bibliothek Aesch-Forch, Gemeinde- und Schulbibliothek Maur.

SAMSTAG, 7.10.

Maurmer Viehschau

🕒 9.30–24 Uhr
Bis 12 Uhr Rangierung der rund 400 Kühe, ab 13 Uhr Publikumswettbewerb und Wahl der Miss Maur. Barbetrieb ab 20 Uhr. Schützenhaus Maur, Landwirtschaftskommission Maur und Viehzuchtverein Maur & Umgebung.

Burg Maur

🕒 14–17 Uhr
Ausstellungen und Druckwerkstatt offen. Burg Maur, Museen Maur

«So lebte man auf
dem Land – damals in
Ebmingen»

🕒 14–17 Uhr
Führungen auf Anfrage. Ortseuseum Mühle, Museen Maur.

Verantwortlich:
Dörte Welti

PERSÖNLICH



Herbert «Herbie» Schmidt ist der Präsident der Kommission der Maurmer Post. Der 62-Jährige Maurmer ist selber als Journalist für alle Mobilitätsthemen bei der Neuen Zürcher Zeitung tätig.

Warum schreiben
Sie eigentlich nicht als
Redakteur für die
Maurmer Post?

Ganz selten, wenn es die Situation erfordert, schreibe ich einen Artikel oder Kommentar für die Maurmer Post. Aber ich bin zu 100 Prozent angestellt bei der NZZ, die Zeit fehlt mir für freiberufliche journalistische Tätigkeiten und ausserdem sollte ich als Präsident der Kommission Maurmer Post in der Regel Distanz wahren.

Sie sind gebürtiger
Deutscher, wie kamen
Sie nach Maur?

Ich lebe seit 50 Jahren in der Schweiz. Vor Maur haben meine Frau Fiona, die beiden Töchter und ich in Bern gewohnt. Mitte der 1990er-Jahre verlor ich dort meinen Job. Während der Suche nach einem neuen stiess ich auf eine freie Stelle bei der Motorsportfirma Peter Sauber in Hinwil, bewarb mich und bekam sie. Wir haben erst in Hinwil gelebt, waren dort aber nicht so zufrieden. Dann entdeckten wir Maur, und konnten 1996 einen Haus- teil von Förster Urs Kunz mieten. Als die Kinder auszogen, haben Fiona und ich uns nach etwas Eigenem umgesehen und fanden 2013 diese Wohnung im Unterdorf.

Warum sind Sie in der
Kommission Maurmer
Post?

Es war mir wichtig, der Gemeinde etwas zurückzugeben, also mache ich das jetzt seit 2014.

Neun Jahre – wird das
nicht langweilig?

Überhaupt nicht, es hat sich enorm viel getan rund um die MP. Das neue Bild der Dorfzeitung, die Diskussion um die Herausgeberschaft, jetzt die Überlegungen zur Digitalisierung – das sind spannende Themen. Ausserdem habe ich hervorragende Kommissionsmitglieder, die nicht nur Staffage in so einem Amt sind, sondern aktiv mitmachen.

Wie engagieren Sie sich
sonst in der Gemeinde?

Für mehr bleibt kaum Zeit, aber ich habe den Frauenfussball-Verein FFC Südost Zürich mitgegründet und das Logo entworfen

Spielen Sie Fussball
oder treiben sonst
einen Sport?

Meine Sportarten sind Motorsport – ich bin bis vor zwei Jahren zehn Jahre aktiv gefahren – und Golf, beides kann man nicht in der Gemeinde machen. Aber die jüngste Tochter hat getschutet. Immerhin gehe ich sehr viel spazieren mit unserem Labrador Enya und fahre ab und zu mit dem Rad um den See.

Irgendwelche Aufreger
aus Ihrer Sicht?

Die Signalisation respektive das nicht Vorhandensein selbiger an unserer Strassenkreuzung vor der Haustür. Da treffen Inlineskater, Kinderwagenschiebende, Radfahrer und Autos aufeinander. Noch ist nichts passiert, aber die Situation wäre ein Fall für eine weitere grüne Kennzeichnung auf dem Boden.

Interview: Dörte Welti